

Neues von der DLRG

Vereinszeitung des
Kreisverbandes Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.
49. Jahrgang - Ausgabe 2/2025 - Sommer 2025



Nürnberg rockt,
DLRG rettet:
ROCK IM PARK 2025

nuernberg.dlrg.de

DLRG

facebook.com/DLRGnuernberg/

tiktok.com/@dlrg_nbg

instagram.com/dlrgkvnbg/

Jeder Einkauf eine gute Tat!



Jeder Einkauf hilft:

Mach aus der Internet-Vermittlungsprovision eine Spende!

Mit Deinem Online-Einkauf über bildungsspender.de kannst Du doppelt Freude schenken: Die Vorfreude auf Deinen Online-Einkauf und gleichzeitig das gute Gefühl, den DLRG KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V. mit einem kleinen oder größeren Betrag zu unterstützen.

Fast 6.000 Anbieter von Bürobedarf, Lebensmitteln, Spielwaren, Möbel, Urlaubsreisen und vielem mehr stehen für den Einkauf bereit und bezahlen quasi Deine Spende. Für Dich wird Dein Online-Einkauf keinen Cent teuer.



Starte hier Deinen Einkauf: bildungsspender.de/dlrg-nuernberg

Mit der Installation des „Shop-Alarms“ in Deinem Browser verpasst Du keine Spendenmöglichkeit!



DLRG

Kreisverband
Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Ein großer Meilenstein ist erreicht: Wir sind wieder schuldenfrei!	4
Sommer, Spiel und ResQCup – Unsere Jugend in Aktion	5
3 Mitgliederversammlungen an einem Tag – 2 wesentliche Beschlüsse auf dem Weg der Verschmelzung	6
Der Ortsverband Velden heißt jetzt Stützpunkt Velden	7
50 Jahre DLRG in Velden, 40 Jahre DLRG-Hütte an der Pegnitz	8
SEG 50plus besichtigt Energie- und Umweltstation am Wöhrder See.	10
Information zur Ausbildung bei der DLRG	12
Noch ein Jubiläum: 20 Jahre Mittwochs-Schwimmkurs im Katzwangbad.	14
Strömungsrettungskurs in Nürnberg	15
ResQCup 2025.	18
Outdoordays 2025 der DLRG Bundesjugend	19
Schwimmstunden in Nürnberg	20
Ansprechpartner*innen im Überblick.	25
JET-Teambuilding am Brombachsee: Wasserski, Teamspiele und jede Menge Spaß.	26
Zum 2. Mal eine DLRG-Versorgungsstation beim Metropolmarathon	28
Sanitätsdienst beim Internationalen Jugendcamp 2025.	29
Rock im (nassen) Park 2025 – mal wieder zusammen mit der Absicherung des Kirchweihzuges in Mögeldorf	30
Telemedizin, Zeckenbisse und viel Regen –	32
DLRG doppelt aktiv beim Kirchweihzug zu 1000 Jahre Mögeldorf	34
Bayerische Mehrkampf-Meisterschaften: Zwei Titel für die DLRG Nürnberg	36
Starker Auftritt der Mannschaften bei den Bayerischen Mehrkampf-Meisterschaften 2025 in Kronach	38
Ein Sommer voller DLRG-Momente	40

Impressum

Neues von der DLRG

Vereinszeitung des

DLRG Kreisverbandes

Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.

E-Mail: vereinszeitung@nuernberg.dlrg.de

Auflage: 1.250 Stück

Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Erscheinungsweise 2 - 3 x jährlich.

Redaktionsschluss war der 17. August 2025

144. Ausgabe

Heft 2025/02

Redaktion: Miriam Alkov
miriam.alkov@nuernberg.dlrg.de

mit **Unterstützung** durch Heinz Kvasnicka

Anzeigen: Miriam Alkov

(Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3)

Lektorat: Jörg Laubenstein

DLRG KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.

Erlenstraße 30, 90441 Nürnberg

Tel: 0911-26 24 11

Fax: 0911-26 62 99

E-Mail: info@nuernberg.dlrg.de

Internet: nuernberg.dlrg.de



Bankverbindung:

Sparkasse Nürnberg

IBAN: DE62 7605 0101 0001 9398 88

BIC: SSKNDE77XXX

Spendenkonto: DE83 7605 0101 0006 6061 80

DLRG Jugend: DE05 7605 0101 0001 3077 95

Fotos: Archiv-/Privatbilder, pixabay.de,
sofern nicht anders angegeben

Titelbild: Thomas Kraisel

Druck: Werbetechnik Leonhard
Marion Kutscheidt
Boxdorfer Str. 9
90765 Fürth

Versand: Florian Alkov

Mitgliederbenefits

Rabatte bis 35 % bei über 250 Shops

Hallo!
Jetzt in vielen Onlineshops
richtig sparen!

Anmelden mit eurem DLRG Account

<https://nuernberg.dlrg.de/fuer-mitglieder/partner-angebote/>



Scann mich!

DLRG

EINLADUNG ZUR

112-Jahr Feier

Samstag, 13. September '25
um 14:00 Uhr



Für uns als Rettungsorganisation sind die Zahlen „110“ und „112“ nicht nur Jahreszahlen, sondern auch die wichtigsten Notrufnummern.

Im September 2023 haben wir bereits die „110“ gefeiert – nun ist es an der Zeit, auch die „112“ gebührend zu würdigen.

Daher laden wir herzlich ein zu unserer Feier
anlässlich des 112-jährigen Bestehens.



Im Anschluss möchten wir bei Speis und Trank in unserem Vereinsheim in gemütlicher Runde zusammenkommen. Doch nicht nur unser Jubiläum gibt Anlass zum Feiern – auch diese besonderen Ereignisse stehen im Mittelpunkt:

- 50 Jahre DLRG Velden
- die Verschmelzung von DLRG Nürnberg und DLRG Velden
- 10 Jahre DLRG-Rettungshundestaffel Nürnberg
- Einweihung des neuen Unterrichtsraums „Wöhrder See“

Wir freuen uns darauf, diese besonderen Momente
gemeinsam mit Euch zu feiern!

Ein großer Meilenstein ist erreicht: Wir sind wieder schuldenfrei!

Grußwort des Kreisverbandsvorsitzenden Jörg Laubenstein

Viele von Euch waren mit dabei, als wir 2007 das heutige DLRG-Zentrum gekauft haben und dabei erstmals im Kreisverband Schulden machten (400.000 Euro). Im Jahr 2018 folgte dann für 200.000 Euro der Garagenbau. Trotzdem wurde zu keinem Zeitpunkt vergessen, in Fahrzeuge und Material zu investieren. Immer neue Aufgaben kamen auf uns zu, immer neue Mitglieder haben sich bei uns ehrenamtlich engagiert und diese Aufgaben übernommen.

Bei meiner 1. Wahl zum Vorsitzenden 2007 hatte ich versprochen, zuerst ein eigenes Vereinsheim zu kaufen und dann den Kreisverband solange zu führen, bis wir die Mitgliederzahl auf 1.000 verdoppelt haben und wieder schuldenfrei sind.

Bereits drei Monate nach meiner Wahl im Juli 2007 kaufte ich das DLRG-Zentrum. Die Marke von 1.000 Mitgliedern hatten wir erstmalig 2019 überschritten. Wenn sich die aktuelle Entwicklung fortsetzt, knacken wir dieses Jahr noch die Marke von 1.500 Mitgliedern. Und mein letztes versprochenes Ziel, die Tilgung sämtlicher Schulden, erreichen wir mit der letzten Darlehensrate Ende August 2025! Damit habe ich alle meine Versprechen eingelöst.

Mit dem neuen großen Stützpunkt Velden, einem sich über 110 km ausdehnenden Einsatzgebiet und der Suche nach neuen Stellmöglichkeiten für unseren immer größer



werdenden Fuhrpark gibt es neue spannende Herausforderungen! Auch diese werden wir lösen, denn gemeinsam mit Euch macht es Spaß, den Kreisverband weiterzuentwickeln. Ich freue mich schon jetzt auf Eure Ideen!

Abschließend möchte ich alle neuen Mitglieder aus Velden herzlich willkommen heißen. Nutzt die vielfältigen Möglichkeiten, die Euch unser großer Kreisverband bietet. Ihr gehört ab sofort zur größten DLRG-Familie Bayerns...

Euer
Jörg

Sommer, Spiel und ResQCup - Unsere Jugend in Aktion

Grußwort der Kreisverbandsjugendvorsitzenden Marlene Peterhoff

Endlich Sommer, endlich mehr Programm draußen! Die wärmeren (bis fast zu warmen) Temperaturen nutzen wir als Jugend, um wieder mehr Aktionen an der frischen Luft anzubieten.

Wir waren zusammen im Kletterwald und spielten im Juni abends gemeinsam Spiele auf der Wache und im Hof. Im Juli stand dann der ResQCup als Highlight an, nachdem er im letzten Jahr leider ausfallen musste. Mit zahlreichen Kindern und Jugendlichen in drei Teams schwammen wir nicht nur viel, sondern feierten auch 20 Jahre ResQCup der DLRG-Jugend Bayern.

Und jetzt - sind erstmal Sommerferien. Auch bei uns wird es deshalb etwas ruhiger, bevor es im September dann weitergeht. Am 21.09. findet nämlich unser Kreisverbandsjugendtag statt! An diesem Termin informieren wir Euch über das, was wir im letzten Jahr so alles getan haben. Und auch Ihr könnt mitmachen! Denn verschiedene Positionen im Jugendvorstand müssen neu besetzt werden. Wenn Ihr also Euren Jugendvorsitzenden wählen wollt, seid Ihr herzlich dazu eingeladen! Denn



nur mit Eurer Hilfe als Jugend schaffen wir es, auch im nächsten Jahr spannende Aktionen mit Euch gemeinsam machen zu können. Freuen könnt Ihr Euch in jedem Fall schon mal auf unsere jährliche Halloween-Feier!

Nach den Ferien sehen wir uns dann entweder beim Kreisverbandsjugendtag oder in einem Schwimmbad.

Genießt die schulfreie Zeit und bis bald!



Eure Marlene

3 Mitgliederversammlungen an einem Tag - 2 wesentliche Beschlüsse auf dem Weg der Verschmelzung

Claudia Knoblich

Nach vielen Monaten der Vorbereitung der Verschmelzung des DLRG OV Velden e.V. auf den DLRG KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V. lag die endgültige Entscheidung bei den Mitgliedern beider Gliederungen: Für Sonntag, den 25. Mai 2025, hatten die jeweiligen Vorsitzenden zu den entsprechenden Mitgliederversammlungen eingeladen.

Um 10 Uhr startete der DLRG OV Velden e.V. seine Mitgliederversammlung im Nürnberger Vereinsheim in der Erlengasse, da der Beschluss über die Zustimmung zur Verschmelzung notariell beurkundet werden musste. Der ausgewählte Nürnberger Notar darf nur im Stadtgebiet tätig werden, weshalb es erforderlich war, in Nürnberg zu tagen. Gut eine halbe Stunde dauerte die Ortsverbandsversammlung, in der turnusgemäß auch der Jahresabschluss festgestellt und der Vorstandschaft Entlastung erteilt worden war.

Für die zeitlich umfangreichere Kreisverbandsversammlung waren die Tagesordnungspunkte auf zwei Sitzungen verteilt worden: In einer außerordentlichen Sitzung um 11 Uhr standen die formal zwingenden Punkte des Jahresabschlusses und seiner Feststellung auf dem Programm, ebenso wie der Verschmelzungsbeschluss. In einer ordentlichen Sitzung um 12:30 Uhr erfolgte die umfangreiche Berichterstattung aus den verschiedenen Vorstandsbereichen einschließlich der Entlastung der gesamten Vorstandschaft für das Jahr 2024. Ergänzt wurde diese Tagesordnung um zwei fristgerecht eingegangene Anträge: Zum einen zur Beschlussfassung über die stufenweise Anpassung der Mitgliedsbeiträge der bisherigen Veldener Mitglieder auf die Nürnberger Beiträge; zum anderen betreffend einer Ermächtigung des Vorsitzenden, in Abstimmung mit der Schatzmeisterin, jährlich im vierten Quartal bis zu 10.000 EUR dem Vermögen der „Zustiftung Nürnberg“ der DLRG-

Stiftung Bayern zuzuwenden. Beide Sitzungen waren dank guter Vorbereitung und disziplinierten Teilnehmern zügig über die Bühne gegangen. Alle Beschlüsse waren einstimmig oder mit sehr großer Mehrheit beschlossen worden.

Highlight des Tages waren für viele die Hotdogs in der Mittagspause, während es natürlich auch den ganzen Tag Getränke und leckere Kuchen unserer SEG50plus gab.

Beeindruckt zeigte sich Notar Dr. Steinmetz von den Einblicken, die er in unsere Arbeit gewinnen konnte, sodass er gerne am Mittagssnack teilnahm.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die in der Vor- und Nachbereitung sowie vor Ort zum Gelingen dieses Tagungs-marathons beigetragen haben, der rascher abgeschlossen werden konnte als vorher angenommen. Zeitgleich konnten wir einen wichtigen Meilenstein zur Verschmelzung nehmen!



V.l.n.r.: Die stellvertretenden Vorsitzenden Wolfram Gäbisch, Florian Alkov und Andreas Heuler, Beisitzerin Claudia Knoblich, Kreisverbandsvorsitzender Jörg Laubenstein, Notar Dr. Steinmetz und Martin Achatz.

Der Ortsverband Velden heißt jetzt Stützpunkt Velden

Jörg Laubenstein

Um den Fortbestand der DLRG in Velden zu sichern, sind am 28.07.2025 die DLRG-Gliederungen von Velden und Nürnberg verschmolzen worden. Dabei wurde der eingetragene Verein der DLRG OV Velden gelöscht und besteht jetzt als DLRG-Stützpunkt Velden als Teil des DLRG-Kreisverbands Nürnberg-Roth-Schwabach weiter.

Den Vorstand der DLRG Velden gibt es nicht mehr, die Leitung des DLRG-Stützpunkts Velden hat der Vorstand der DLRG Nürnberg übernommen. Die DLRG-Aktivitäten in Velden bleiben bestehen und werden weiter ausgebaut. Als erster Stützpunktleiter ist Michael Reiser (michael.reiser@nuernberg.dlrg.de, 0176-47611152, 91235 Hartenstein, Am Stockbühl 6) vorgesehen.

Wir Nürnberger legen Wert auf die Archivierung der bisherigen Veldener DLRG-Geschichte. Die ehemaligen Veldener Vorstandsmitglieder übergeben alle ihre DLRG-Unterlagen, egal ob Papier oder digital, an ihre Nürnberger Nachfolger/innen. Wer zukünftig Fragen hat, wendet sich an die Vorstandsmitglieder in Nürnberg. Kontaktdaten findet Ihr im Vereinsheft oder auf der Homepage <https://nuernberg.dlrg.de>. Dort findet Ihr auch die Nürnberger Satzung.

Eine E-Mail an info@nuernberg.dlrg.de erreicht zu jedem Thema zuverlässig ihr Ziel. Das Projekt der Verschmelzung lag und liegt in meiner Hand. Ihr könnt mich jederzeit über E-Mail joerg.laubenstein@nuernberg.dlrg.de oder über Handy +49 173-2635317 und WhatsApp kontaktieren.

Der KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V. ist zwar die größte DLRG-Einheit Bayerns, aber mit einem großen DLRG-Stützpunkt wie Velden haben auch wir keine Erfahrung. Also meldet Euch bitte, wenn Ihr Ideen zur Zukunft der DLRG in Velden habt oder wenn Eurer Meinung nach etwas in Velden, aber auch in Nürnberg verbessert werden kann.

Der Nürnberger DLRG-Vorstand trifft sich in der Regel jeden ersten Dienstag im Monat. Termin-Ausnahmen werden am Ende des

Vorjahres festgelegt. Aktuell verfolgen wir die Regel, dass die erste Sitzung im Quartal in Präsenz im Nürnberger DLRG-Zentrum in der Erlenstraße 30 stattfindet. Alle anderen Sitzungen werden online über Webex veranstaltet. Jedes Vereinsmitglied darf an den Vorstandssitzungen teilnehmen. Bei Interesse also einfach melden, dann senden wir Euch den Link zu. Für die Vereinsverwaltung wird in Nürnberg der DLRG-Manager genutzt. Sowohl die Buchhaltung als auch die Mitgliederverwaltung erfolgen über den DLRG-Manager.

Der Mitgliedsbeitrag pro Kalenderjahr im Kreisverband ist mit 42 € pro Kind und 54 € pro Erwachsenen höher als der aktuelle Beitrag in Velden. Der passive Mitgliedsbeitrag im Kreisverband beträgt 36 € pro Kalenderjahr. Ein Antrag für den Wechsel zum passiven Beitrag muss bis zum 30. November des Vorjahres erfolgen. Der DLRG-Mitgliedsbeitrag kann problemlos wie eine Spende bei der Steuererklärung abgesetzt werden, weil unser Vereinszweck die „Förderung der Rettung aus Lebensgefahr“ ist. Der 30. November ist auch der letzte mögliche Tag für eine schriftliche Kündigung zum Jahresende. Es genügt eine E-Mail an info@nuernberg.dlrg.de.

Die DLRG bietet auch einen Familienbeitrag an. Wir halten uns da im Wesentlichen an die Vorgaben des DLRG-Bundespräsidiums. Eine Familie besteht aus mindestens einem (höchstens zwei) Erwachsenen und mindestens einem minderjährigen Kind. Erwachsene Kinder werden im Folgejahr automatisch aus der Familie herausgetrennt, wenn dadurch mehr als zwei Erwachsene in der Familie sind, und als eigene Erwachsene behandelt. Die Mitgliederverwaltung ermittelt immer die günstigste Form des Beitrages. Der 2025er Veldener Beitrag wird, wie vereinbart und beschlossen, in den nächsten 3–4 Jahren sozialverträglich auf das Nürnberger Beitragsniveau angehoben. Neumitglieder in Velden ab dem 01.01.2026 bezahlen direkt den Nürnberger Beitrag. Wir nutzen die Beiträge für die Weiterentwicklung des Stützpunkts Velden und in den nächsten Jahren vor allem für die Ausstattung und Renovierung der DLRG-Hütte an der Pegnitz.

50 Jahre DLRG in Velden, 40 Jahre DLRG-Hütte an der Pegnitz

Jörg Laubenstein

Die DLRG ist eine ehrenamtliche Wasserretungsorganisation. Und besonders die Aktiven investieren viel Freizeit, um andere Menschen auszubilden, zu schützen und zu retten. Was liegt da näher, sich auch mal bei einer Feier etwas zu gönnen? Und runde Jubiläen eignen sich hervorragend dazu.

50 Jahre DLRG in Velden, ein halbes Jahrhundert – da lohnt es sich, eine Feier auf die Beine zu stellen. Besonders vor dem Hintergrund, dass es vor zwei Jahren auf der Kippe stand, ob die 50 Jahre in Velden erreicht werden können. Aber dann wurde zunächst zwischen den Vorsitzenden Martin Achatz (Velden) und Jörg Laubenstein (Nürnberg) an Lösungsideen gearbeitet. Es folgte die Einbindung der übrigen Vorstandsmitglieder beider Vereine und mündete in einer zukunftssträchtigen Lösung: Der DLRG-Ortsverband Velden e. V. verschmilzt mit dem DLRG-Kreisverband Nürnberg-Roth-Schwabach e. V., indem die Nürnberger DLRG für alle Veldener DLRG-Aktivitäten die Verantwortung übernimmt.

Bereits im Frühjahr 2025 entschied der Veldener DLRG-Vorstand, dass am Samstag, den 12. Juli 2025, an der DLRG-Hütte an der Pegnitz gefeiert werden soll. Denn die DLRG-Hütte feiert ihren 40. Geburtstag! Die Planungen gestalteten sich nicht einfach, weil parallel die Vorbereitungen der Verschmelzung mit dem Kreisverband Nürnberg viel Aufmerksamkeit erforderten. Erst nachdem am 25. Mai 2025 die Mitgliederversammlungen beider DLRG-Gliederungen der Verschmelzung einstimmig zustimmten, fand sich die Zeit, um die Feier von Nürnberg aus vorzubereiten.

Es wurde eine Ehrungsliste für die Veldener Mitglieder zusammengestellt, die angesichts der Pandemiejahre zumindest bei höheren Ehrungen auch auf vergangene Jahre erweitert wurde. Das heißt, es wurden die Ehrungen mehrerer vergangener Jahre nachgeholt.



Begrüßung durch den zweiten Bürgermeister Roland Gentsch.

Es wurden 50 Ehrungsurkunden und Anstecknadeln beim DLRG-Landesverband beantragt und die zu Ehrenden persönlich per Brief zur Feier eingeladen.

Im nächsten Schritt musste für Essen und Getränke eine Zahl der erwarteten Gäste festgelegt werden. Das Nürnberger Küchenteam um Ehepaar Reller kümmerte sich um die Planungen für die Verpflegung, und der stellvertretende Nürnberger Vorsitzende Florian Alkov kümmerte sich um die Beschaffung von Fleisch, Wurst und Getränken. Außerdem plante er mit den Rellern den Transport des gesamten Feier-Equipments vom DLRG-Zentrum in Nürnberg zur DLRG-Hütte nach Velden.

Die Stadt Velden hatte rechtzeitig den Wanderparkplatz gesperrt, um den Fahrzeugen mit Anhänger das Rangieren zu erleichtern. Das Wetter war okay und zum Glück nicht mehr so heiß wie in den letzten Wochen. Beim Aufbau halfen dann auch einige Veldener mit. Dank einiger Bäckerinnen rundeten zusätzlich zum

Grillgut auch Muffins und vegetarische Pizzastücke das Verpflegungsangebot ab.

Der offizielle Teil der Feier startete mit der Begrüßung durch Martin Achatz. Es folgten Grußworte von Jörg Laubenstein (KV Nürnberg), Sigrid Duske-Fragner (Ehrenvorsitzende im Bezirk), Max Schmitt und Detlef Langhardt (beide Bezirksvorstand) und abschließend vom Veldener 2. Bürgermeister Roland Gentsch. Er überreichte Schatzmeisterin Diana Hartmann ein Kuvert mit einem Geschenk der Stadt Velden zum Jubiläum. Auch die DLRG Velden wollte sich bei der Stadt Velden für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit mit einem Geschenk bedanken.

Sie übergaben an Roland Gentsch für das Hallenbad zwei große Schwimmmatten, einen Karton Noodles und zehn Paar Flossen. Der überraschte 2. Bürgermeister freute sich sehr und kommentierte, dass es das erste Mal sei, dass er bei einem Jubiläumsbesuch so ein großes Geschenk bekommt.

Zum Abschluss des offiziellen Teils wurden alle Ehrungen verlesen und – bei Anwesen-

heit des zu ehrenden Mitglieds – mit einer Urkunde und einer Nadel übergeben. Bei den Mitgliedsehrungen wird die langjährige Treue eines Mitglieds zur DLRG gewürdigt. Zweimal 50 Jahre, einmal 40 Jahre, 17x 25 Jahre und 26x 10 Jahre Mitgliedschaft standen auf der Ehrungsliste. Außerdem empfiehlt die Ehrungsordnung der DLRG, aktive Mitglieder für drei und mehr Jahre ehrenamtliche Mitarbeit mit einer Verdienstehnung zu würdigen. Und so erhielten elf Veldener Mitglieder die bronzenene Verdienstehnung des Landesverbands Bayern!

Nach dem offiziellen Teil begann das gemütliche Beisammensein unter zwei großen roten Pavillons mit Kennenlernen zwischen Nürnberger und Veldener Mitgliedern, die ja bald zu einer gemeinsamen DLRG-Gliederung gehören. Gemeinsam werden wir die DLRG in Velden nicht nur erhalten, sondern auch weiterentwickeln. Der große Kreisverband Nürnberg hat alle Voraussetzungen, um die Interessierten in Velden aus- und weiterzubilden, bis der Stützpunkt in Velden wieder eine starke heimische Mannschaft von DLRG-Mitgliedern zur Verfügung hat, die den Stützpunkt nicht nur erhalten, sondern auch weiterwachsen lassen.

Einige abgehärtete Wasserratten ernteten dann die Bewunderung vieler Kameradinnen und Kameraden, als sie trotz geschätzter 14 Grad Wassertemperatur ein Bad in der Pegnitz nahmen.

Vor Einbruch der Dunkelheit war das Festequipment abgebaut und wieder auf dem Weg zurück zum Nürnberger DLRG-Zentrum. Mein besonderer Dank gilt neben allen helfenden Händen dem Ehepaar Wolfgang und Lucie Reller für die Zubereitung von Steaks und Würstchen im Brötchen, Stefan Meß für die Getränkeausgabe, Veronika Rupprecht für die Reinigung der WCs und Florian Alkov für die Vorbereitung der Hütte für das Fest sowie die Beschaffung und die Transportorganisation des Festequipments.

Und ein schönes Fazit zum Schluss: Die Nürnberger können auch in 50 km Entfernung eine gelungene Feier organisieren und veranstalten.

Fotos: Wolfram Gäbisch, Jörg Laubenstein.



Wie so häufig sorgen Lucie und Wolfgang Reller für die schmackhafte Verköstigung der Feiernden.

SEG 50plus besichtigt Energie- und Umweltstation am Wöhrder See

Wolfram Gäbisch

„Die Energie- und Umweltstation bietet Programme und Informationen rund um das Thema Nachhaltigkeit für Schulklassen, Gruppen und Lehrkräfte sowie für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger!“ – so kann man es auf der Homepage der Stadt Nürnberg lesen. Da die Mitglieder der SEG-50plus von Natur aus wissbegierig sind, traf man sich am 11. April 2025, um eine Exklusivführung durch die im Rahmen der Umgestaltung des Wöhrder Sees entstandene und 2020 eröffnete Bildungseinrichtung zu bekommen. Ziel der Energie- und Umweltstation ist es, Naturverständnis, Umweltbewusstsein und nachhaltige Lebensstile zu fördern.

Der flache Pfahlbau fügt sich harmonisch in die Uferlandschaft hinter der Norikusbucht ein. Stationsleiterin Cordula Jeschor erklärte uns zunächst die Bauweise des Gebäudes, das im Passivhaus-Standard errichtet wurde. Dies bedeutet, dass 90 % weniger Energie gebraucht wird, als es bei einem normalen Gebäude im Bestand der Fall wäre. Dies wird erreicht durch die extrem gute Dämmung von Wänden, Boden und Dach. Die Fenster sind dreifach verglast. Mithilfe einer Wärmepumpe mit Erdwärme (Geothermie) wird das Gebäude im Winter beheizt und im Sommer passiv gekühlt. Eine Lüftungsanlage, die über einen Wärmetauscher 80 % der Wärme aus der Fortluft zurückgewinnt, sorgt immer für frische Luft.

Überall am Gebäude sind Photovoltaikmodule angebracht. Mit ihnen kann der Stromverbrauch der Energie- und Umweltstation über das Jahr betrachtet weitestgehend gedeckt werden. Wird mehr Sonnenstrom produziert, als gerade benötigt wird, wird dieser in einem Stromspeicher zwischengespeichert oder ins Netz eingespeist.

Im Innern der Station befindet sich ein großzügiger Seminarraum mit vielen Informatio-



Harmonisch fügt sich der Pfahlbau der Energie- und Umweltstation in die Uferlandschaft ein.



Über einen Steg gelangt man zur Energie- und Umweltstation.

nen zu den 17 Nachhaltigkeitszielen (auch: Sustainable Development Goals, abgekürzt: SDGs) der UN. Aber auch die Probleme, die der Klimawandel für unseren Planeten mit sich bringt, werden ausführlich dargestellt. Mit dem Energietretboot bekommt man eindrucksvoll demonstriert, wie sehr man sich abstampeln muss, um auch nur den Strom für eine kleine Glühlampe oder ein Radio zu erzeugen. Ein Wasserkocher ließ sich gar nicht erst in Aktion setzen.

Auch auf der Dachterrasse der Energie- und Umweltstation mit tollem Ausblick über den Wöhrder See gibt es einiges zu entdecken: Rund um das Thema „erneuerbare Energien“ gibt es hier eine kleine Windkraftanlage, eine Solaranlage, ein Pumpspeicherkraftwerk und eine Wetterstation, die alle zum aktiven Ausprobieren einladen. Außerdem lassen sich von hier aus die Vögel gut beobachten, die sich auf den künstlich geschaffenen Inseln im See niederlassen.

Die Besichtigung rundete ein Blick ins Bootshaus ab, das ebenfalls hier untergebracht ist. Hier hat das Mähboot, das den Wöhrder See von Algen befreit, seine Garage. Seit den Entlandungsmaßnahmen im Rahmen des Projekts „Wasserwelt Wöhrder See“ muss es erfreulicherweise nicht mehr so oft zum Einsatz kommen.

Der Nachmittag mit interessanten Eindrücken klang bei Kaffee und Kuchen im „MarthaCafé“, einer von Ehrenamtlichen betriebenen Einrichtung, aus. Also waren Ehrenamtliche bei Ehrenamtlichen zu Gast. Bassd scho!



Immer wissbegierig: Die Mitglieder der SEG-50plus.



Stationsleiterin Cordula Jeschor zeigt einen präparierten Wanderfalken.



Auch eine Handfläche verursacht bereits so viel Schatten, dass sich der Ertrag des Solarmoduls erkennbar verringert.

Information zur Ausbildung bei der DLRG

Baukis Heuler

Die Ausbildung bei der DLRG hat zum Ziel, jede*n Nichtschwimmer*in zur*m Schwimmer*in und jede*n Schwimmer*in zur*m Rettungsschwimmer*in zu machen.

Doch danach ist noch lange nicht Schluss!

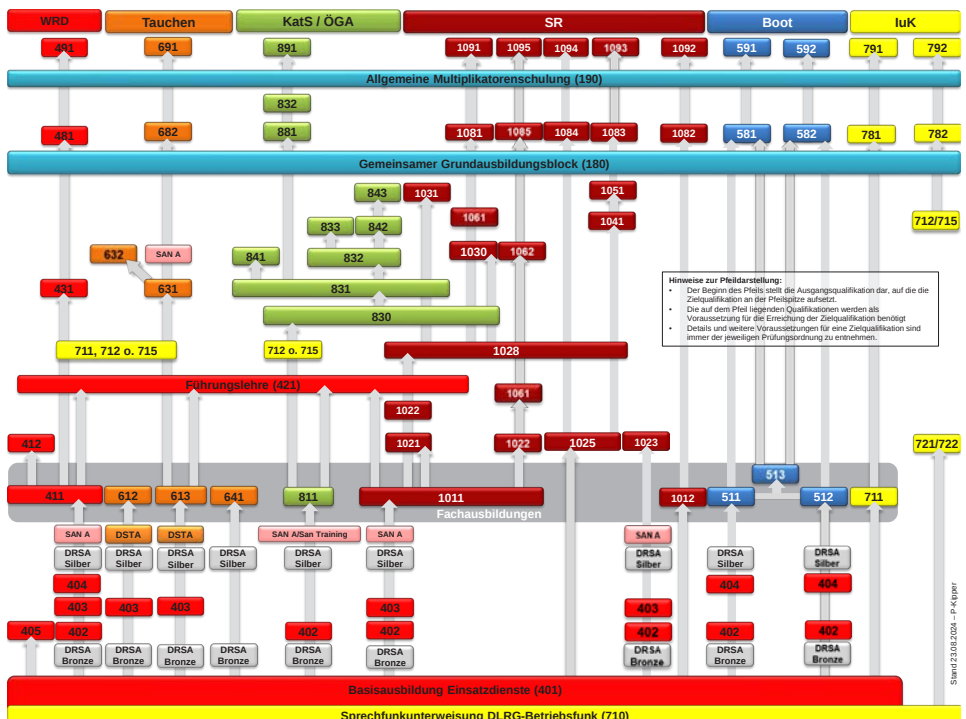
Als Grundlage im Einsatzbereich geht es mit der Basisausbildung Wasserrettungsdienst und einer erweiterten Erste-Hilfe-Ausbildung weiter. Auch im

Ausbildungsbereich könnt ihr gerne hospitieren.

Für einen Überblick schaut doch mal auf unsere Homepage:

<https://nuernberg.dlrg.de/>

Unter „**Kurse und Sicherheit**“ findet ihr die Anmeldung für die interne Aus- und Fortbildung. Gerne könnt ihr euch auch auf den Interessentenlisten für interne Ausbildungen einschreiben. Welche Ausbildungen es gibt, erfahrt ihr bei euren Ausbildern, Führungskräften oder im **Internet-Service-Center (ISC)** der DLRG.



das allen Mitgliedern zur Verfügung steht. Falls ihr noch keinen eigenen Account habt, könnt ihr jederzeit gerne einen unter <https://dlrg.net/> beantragen.

Unter „**Dokumente und Ausbildung**“ findet ihr alle Ausbildungsmöglichkeiten für den Bereich Schwimmausbildung, also euren Weg zum Trainer und Ausbilder im Schwimm- und Rettungsschwimmbereich.

Unter „**Dokumente und Medizin**“ findet ihr alle Ausbildungsmöglichkeiten Erste Hilfe und Sanitätsausbilder.

Unter „**Dokumente und Einsatz**“ findet ihr einen Überblick über alle Ausbil-

dungsmöglichkeiten im Bereich Einsatz, also Wasserrettungsdienst, Boot, Tauchen, Funk, Katastrophenschutz oder Strömungsrettung. Dazu folgt dem Pfad 01 Allgemein zu Einsatz Ausbildungsverläufe.

Weiterführende Fortbildungen findet ihr unter <https://www.dlrg.de/> unter „Für Mitglieder“ und „Lehrgänge“ bei Lehrgänge Bundesakademie.

Wichtig für die Befürwortung und die Kostenübernahme durch den KV Nürnberg-Roth-Schwabach ist eine vorausgegangene Abstimmung mit der Vorstandschaft unter

ausbildungen@nuernberg.dlrg.de.

LEGENDE	
WRD	Strömungsrettung
401 – Basisausbildung Einsatzdienste	1011 – Strömungsretter 1 (SR1)
402 – Modul „Umgang mit Rettungsgeräten und Überwachung von Wasserflächen“	1012 – Sachkundiger PSA gegen Absturz
403 – Modul „Schwimmen in fließenden Gewässern“	1021 – Seiltechnik 1
404 – Modul „Einsatz in Küstengewässern“	1022 – Modul Wildwasser
405 – Modul „Einsatz bei Dunkelheit“	1023 – Modul Raft als Einsatzmittel
411 – Wasserretter (Fachausbildung Wasserrettungsdienst)	1025 – Modul Absturzsicherung
412 – Modul „Eisrettung“	1028 – Strömungsretter 2 (SR2)
421 – Führungslehre-Ausbildung	1030 – Truppführer Strömungsrettung (TrpFhr SR)
431 – Wachführer	1031 – Gruppenführer Strömungsrettung (GrpFhr SR)
481 – Ausbilder Wasserrettungsdienst	1041 – Seiltechnik 2
491 – Multiplikator Wasserrettungsdienst	1051 – Strömungsrettungs-Techniker (SRT)
Tauchen	1061 – Rafting 1
DSTA – Deutsches Schnorcheltauchabzeichen	1062 – Rafting 2
612 – DLRG-Einsatztaucher Stufe 1	1081 – Ausbilder Strömungsrettung
613 – DLRG Einsatztaucher Stufe 2	1082 – Ausbilder Sachkunde PSA gegen Absturz
631 – Taucheinsatzführer	1083 – Ausbilder Seiltechnik
632 – Fortbildung Taucheinsatzführer „Führung von komplexen Lagen“	1084 – Ausbilder Absturzsicherung
641 – Signalmann	1085 – Ausbilder Rafting
682 – DLRG-Lehrtaucher	1091 – Multiplikator Strömungsrettung
691 – DLRG-Multiplikator Einsatztauchen	1092 – Multiplikator Sachkunde PSA gegen Absturz
KatS / ÖGA	1093 – Multiplikator Seiltechnik
811 – Helfergrundausbildung	1094 – Multiplikator Absturzsicherung
812 – Landesspezifische Ausbildung	1095 – Multiplikator Rafting
830 – Truppführerausbildung	Einsatzfähigkeiten
831 – Gruppenführerausbildung (Führungsstufe A)	DRSA- Deutsches Rettungsschwimmbabzeichen
832 – Zugführer- und Einsatzführerausbildung (Führungsstufe B)	410 – Bestimmungen für den Wasserrettungsdienst
833 – Verbandsführerausbildung (Führungsstufe C)	810 – Einsatzfähigkeit
841 – Fachberater in Einsatzleitungen	1000 – Einsatzfähigkeit für Strömungsretter
842 – Einführung in die Stabsarbeit (Führen in der Führungsstufe D)	
843 – Fachberater in Katastrophenschutz-Stäben/Krisenstäben	luK
881 – Ausbilder Katastrophenschutz	710 – Sprechfunkunterweisung DLRG-Betriebsfunk
891 – Multiplikator Katastrophenschutz	711 – DLRG Sprechfunker
Boot	712 – BOS-Sprechfunker -analog-
511 – DLRG-Bootsführerschein A	715 – BOS-Sprechfunker -digital-
512 – DLRG-Bootsführerschein B	721 – UKW-Sprechfunkzeugnis für den Binnenschiffahrtsfunk (UBI)
513 – DLRG-Bootsführerschein A/B	722 – Dienst-Funkbetriebszeugnis (DFbz)
581 – Ausbilder für den DLRG Bootsführerschein A	781 – Ausbilder Sprechfunk
582 – Ausbilder für den DLRG Bootsführerschein B	782 – Ausbilder BOS-Sprechfunk
591 – Multiplikator DLRG-Bootsführerschein A	791 – Multiplikator Sprechfunk
592 – Multiplikator DLRG-Bootsführerschein B	792 – Multiplikator BOS-Sprechfunk

Noch ein Jubiläum: 20 Jahre Mittwochs-Schwimmkurs im Katzwangbad

Ute Gäbisch

2025 gibt es mehrere Anlässe, um etwas zu feiern. Da ist zum einen die Verschmelzung des OV Velden mit unserem Kreisverband Nürnberg-Roth-Schwabach und zum anderen wird der Kreisverband 112 Jahre alt. Außerdem wird unsere Rettungshundestaffel 10 Jahre alt! Die 112 ist bekanntlich die Notrufnummer für den Rettungsdienst und somit für unsere Einsätze von großer Bedeutung. So entstand die Idee für ein großes Fest am 13. September, bei dem all diese Anlässe gebührend zelebriert werden sollen. Zuvor beging aber der OV Velden bereits sein 50-jähriges Jubiläum und das 40-jährige Bestehen seiner tollen Hütte an der Pegnitz. Die Feier fand am 12. Juli statt (siehe auch Bericht in dieser Ausgabe).

Ich habe aber auch ein kleines, internes Jubiläum bei unserer Kinder- und Jugendschwimmausbildung zu verkünden: 2005, also vor 20 Jahren, habe ich als Ausbilderin zwei Schwimmstunden mittwochs im Hallenbad Katzwang übernommen. Zwei Jahre habe ich diese alleine geleitet, dann kam Karl-Heinz, unser ausgebildeter Tauchlehrer, dazu.

Seit dieser Zeit geben wir gemeinsam jeden Mittwoch von 16:00 bis 17:30 Uhr Schwimmunterricht für Kinder und Jugendliche. Sie können hier ihre Schwimmfähigkeit verbessern und die Schwimmabzeichen Bronze bis Gold ablegen. Die Schwimmstunde erfreut sich stets einer großen Nachfrage, liegen doch die Zeiten gerade für Schulkinder günstig am Nachmittag.

Uns freut es immer sehr, wenn sich die Kinder bei uns so wohlfühlen, dass sie anschließend bei der DLRG aktiv werden, sei es in der Ausbildung, teilweise sogar, um den Lehrschein zu machen, oder im Einsatz oder im Jugendbereich. Selbst die Eltern sind nach Jahren dankbar, falls man sich mal wieder trifft, dass

ihre Kinder gut schwimmen können – oft besser als die Eltern selbst.

Ich habe gerade einen Artikel in der Zeitung gelesen, in dem es um das Wort „Glück“ ging. Und da kam mir der Gedanke, dass es ein Glück ist und wir glücklich sein dürfen, dass wir schon seit 20 Jahren Kindern sicheres Schwimmen und die Freude daran vermitteln können.

Diese positiven Erfahrungen haben uns immer motiviert, diese Schwimmstunden nicht aufzugeben. Es ist wichtiger denn je, dass Kinder gute Schwimmer werden. Die Zahlen der Ertrinkungstoten sind in heißen Sommern leider – nicht nur in Bayern – immer noch hoch, zu hoch.

Mein besonderer Dank gilt Karl-Heinz, der mit seiner Ruhe und Geduld vielen Kindern zum Beispiel die Angst vor dem Tauchen genommen hat. Danke auch allen, die bei Materialbeschaffungen oder sonstigen Problemen geholfen haben.



Seit vielen Jahren gemeinsam in der Schwimmausbildung in Katzwang aktiv: Ute Gäbisch und Karl-Heinz Holluba. (Foto: Ralf Stäblein)

Strömungsrettungskurs in Nürnberg

Lara Heuler

Im Laufe des Frühjahrs fand der erste Strömungsrettungskurs im Kreisverband statt.

Der Lehrgang war auf mehrere Wochen verteilt. Gestartet wurde mit dem Theorieteil, in dem wir über die speziellen Gefahren im strömenden Gewässer informiert wurden. Regelmäßiges Knotentraining der speziellen Knoten für die Menschenrettung aus umflutetem Gelände sowie die Basics von Verankerungen standen auf dem Programm. In einem Praxistermin im Schwimmbad trainierten wir passives und aktives Schwimmen. Außerdem konnte das Raft ausprobiert werden.

Am ersten Tag des Praxiswochenendes wurden die gelernten Knoten in Seilaufbauten



angewendet und das Abseilen aus luftiger Höhe trainiert. Nachmittags haben wir an der Schleuse Nürnberg die Rettung einer Person am Schräghang geübt.

Am Sonntag stürzten wir uns die Fluten der Rednitz und trainierten das bereits geübte aktive und passive Schwimmen sowie das Queren von Strömungen. Die Rettung von Schwimmern mit dem Wurfsack oder per Springerrettung wurde eingeübt. Auch wie man mit Hindernissen in der Strömung umgehen kann, haben wir ausprobiert.

An dieser Stelle ein großes Danke an alle, die bei der Ausbildung mitgewirkt haben.

SEG 50plus

Mach mit!

Unsere Aufgaben sind äußerst **vielfältig und abwechslungsreich**. Wir sind am **Mes-
sestand** der Freizeitmesse präsent, betreuen den **Infostand** beim Tag der offenen Tür
und sind bei **Volksfest- und Kirchweihumzügen** aktiv. Darüber hinaus kümmern wir
uns um die **Bereitstellung von Kaffee und Kuchen** bei unseren eigenen Veranstal-
tungen und leisten **Unterstützung bei** verschiedenen **Arbeiten im DLRG-Zentrum**.
Neben diesen Aufgaben treffen wir uns zu **interessanten Besichtigungen** und ge-
legentlich auch zum **Mittagessen** oder **Kaffeetrinken**. Immer **montags, außer in den**
Schulferien, findet zudem unser Schwimmtermin im Hallenbad Katzwang statt.

Wenn Du Zeit und Interesse hast, würden wir uns sehr über deine Mitarbeit freuen.
Zögere nicht, Dich bei mir zu melden. Du erreichst mich entweder telefonisch unter
0172-8129334 oder per E-Mail an werner.streb@nuernberg.dlr.de.



TEAM MITGLIEDERVERWALTUNG

WIR SUCHEN DICH!

Nach über vier Jahren zuverlässiger Arbeit verabschieden wir uns im Sommer von Robert und Darina Rudolph, die unsere Mitgliederverwaltung im DLRG-Manager betreut haben. Damit diese wichtige Aufgabe weiterläuft, suchen wir ab sofort ein neues Team!

Zu den Aufgaben gehören:

- Erfassen neuer Mitgliedsanträge im DLRG-Manager
- Erstellen & Drucken von Mitgliedsausweisen
- Versand von Unterlagen (Anschriften, Broschüren, Vereinsheft)
- Vorbereitung des Beitragseinzugs (4x im Jahr)

Der Zeitaufwand ist überschaubar: ca. 2 Stunden für 10 Neuanträge.

Alles läuft online und lässt sich im Team gut aufteilen. Robert unterstützt bei der Einarbeitung mit einer ausführlichen Anleitung.

Mit Josef Rott (SEG50plus) ist bereits ein erstes Teammitglied dabei – jetzt suchen wir noch weitere Verstärkung!

👉 Wer hat Lust, die Mitgliederverwaltung mit zu übernehmen?

Meldet Euch bitte bald bei mir!

Herzliche Grüße

Jörg Laubenstein

Kreisverbandsvorsitzender



ResQCup 2025

Jonas Anderlohr

Am Wochenende vom Samstag, 26., bis Sonntag, 27. Juli, nahm unsere Jugend mit gleich drei Teams am diesjährigen ResQ-Cup am Großen Brombachsee teil. Früh am Samstagmorgen machten wir uns alle auf den Weg nach Allmannsdorf, um uns mit rund 400 Teilnehmenden aus ganz Bayern in den verschiedensten Disziplinen des Freiwasser-Spaßwettkampfs zu messen.

Nach der Ankunft am Veranstaltungsort starteten schon bald die Wettkämpfe: Ob beim Kleiderschwimmen, Lifesaver oder einer kombinierten Übung – unsere Teams gaben alles und hatten dabei jede Menge Spaß.

Ein besonderes Highlight erwartete uns am Samstagabend: Am Strand erlebten wir eine beeindruckende Feuershow eines Feuerkünstlers, die alle in ihren Bann zog. Danach klang der Abend bei einer kleinen Strandparty in entspannter Atmosphäre aus – ein perfekter Abschluss für einen erlebnisreichen Tag.

Am Sonntag standen noch die letzten Disziplinen auf dem Programm, bevor der ResQ-Cup am späten Nachmittag mit der Siegerehrung endete. Müde, aber glücklich machten wir



Würdige Vertretung der DLRG Jugend Nürnberg: Franzi, Jule, Jonas und Joschua

uns am Abend wieder auf den Heimweg – mit vielen schönen Erinnerungen und dem festen Vorsatz: Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!



Jonas (vorn) und Joschua (hinten) im direkten Duell beim Beachflag-Wettkampf.



Dynamik pur: Mit kraftvollem Sprint verlässt Lila das Wasser.

Outdoordays 2025 der DLRG Bundesjugend

Marlene Peterhoff

Jugend

Natur, Jugendarbeit und Spaß – unter diesem Motto standen die Outdoordays der Bundesjugend. Engagierte junge Menschen aus ganz Deutschland trafen sich vom 09.05.–11.05. im Naturpark Panarbora. Aus Nürnberg waren Jule und Marlene aus dem Jugendvorstand dabei! Begonnen wurde der Freitagabend – nach einer interessanten Zugfahrt mit der DB und einem spannenden Besuch in Bonn auf der Strecke – mit einem gemeinsamen Grillen und Lagerfeuer. Außerdem wurden die Workshops vorgestellt, und wir probierten auch gleich neue Kennenlernspiele aus.

Der nächste Morgen startete für alle Frühaufsteher*innen mit einer Runde Sport im Naturpark, der Rest traf sich etwas später zum Frühstück. Gut gestärkt ging es dann in die erste Workshoprunde. Während Jule auf einem nahegelegenen Hof viel über den Umgang mit Eseln, ihre Besonderheiten und Jugendarbeit mit Unterstützung von Tieren lernte, tauschte sich Marlene mit einigen anderen über das Konzept JET und die Umsetzung in der eigenen Gliederung aus. Nach dem Mittagessen, einer kurzen Pause im Schatten und einem Volleyballspiel trafen wir uns wieder. Wir hatten diesmal den gleichen Workshop belegt und konnten nun unsere Lagerfeuer-Skills verbessern! Nach einem kurzen Rückblick auf die Geschichte des Feuers beschäftigten wir uns mit der idealen Feuerstelle, Sicherheitsvorkehrungen und Anzündetechniken. Mit einer Lupe und einem Feuerstein entfachten wir so ein kleines Feuer, über dem wir bis zum nächsten Programmpunkt ein paar Marshmallows machten.

Der Rest des Tages war von Gruppenspielen und Bewegung geprägt. Beim „Chaosspiel“ ging es darum, möglichst schnell in der Gruppe Aufgaben zu lösen (wisst Ihr zum Beispiel, wer alles im Vorstand der Bundesjugend ist?). Pro gelöste Aufgabe durfte man einmal würfeln und vorrücken. Stand die eigene Figur nun auf Spielfeld 18, musste auf dem ganzen Gelände die Aufgabe 18 gesucht und richtig gelöst werden. Wer zuerst am Ende des Spielfelds angekommen war, gewann. Hier konn-

ten wir unser DLRG-Wissen gut unter Beweis stellen und sicherten uns so den 2. Platz!

Abends gab es dann noch eine Überraschung: einen Zirkusworkshop! Von zwei Ausbilder*innen lernten wir, welche einfachen Pyramiden man mit Kindern und Jugendlichen gut bauen kann, übten Clownsnummern ein und probierten uns am Jonglieren oder als Fakir auf dem Nagelbrett aus. Zum Abschluss demonstrierten wir unser neu erworbenes Können in einer kleinen Show. Für die nächste Jugendfreizeit sind wir also gut mit zahlreichen Zirkus-Skills gerüstet!

Der Sonntag startete früh mit einem gemeinsamen Frühstück und Packen. Doch auch der Abreisetag wurde noch gut genutzt, und so trafen wir uns zum letzten Workshop. Wir nahmen beide an „Feminismus“ teil. Hier beschäftigten wir uns mit Frauenrechten im Laufe der Geschichte, Missständen in der heutigen Zeit und der Relevanz von Feminismus auch innerhalb der DLRG. Nach einer abschließenden Feedbackrunde ging es für uns erst zum Bahnhof nach Köln und von dort mit dem Zug zurück nach Nürnberg – nicht nur mit neuen Stickern der Bundesjugend, sondern auch mit zahlreichen neuen Spielen, Skills und Infos im Gepäck.

Foto: DLRG-Jugend Bundesebene



Schwimmstunden in Nürnberg

Aktuelle Trainingszeiten
immer unter:
[https://nuernberg.dlrq.de/
kurse/trainingszeiten/](https://nuernberg.dlrq.de/kurse/trainingszeiten/)

Hinweise zu den Schwimmzeiten

Unsere Schwimmstunden finden
nur an Schultagen statt, also
nicht während der Schulferien
und nicht an Feiertagen!

Für alle Schwimmstunden ist eine aktive
Mitgliedschaft erforderlich, mit Ausnahme
von Anfängerschwimmkursen für Teil-
nehmende jeden Alters sowie Rettungs-
schwimmausbildung (feste Kursgebühr).

Die Ausbilder*innen geben gerne Auskunft.

Schulferien 2024 / 2025 in Bayern:

Osterferien	14.04.25 - 25.03.25
Pfingstferien	10.06.25 - 20.06.25
Sommerferien	01.08.25 - 15.09.25

**Selbstverständlich können
Interessierte gerne zwei- bis dreimal
zum Schnuppern kommen.**

Montag		Badleiter: Mark Jendrecki
Hallenbad Katzwang	Schwimmtraining ab Seepferdchen mit Ziel DSA Bronze (nur über Warteliste)	Jörn Knoblich
19:00 - 19:45 Uhr	Anfängerschwimmkurs für Kinder	Mark Jendrecki
19:00 - 19:30 Uhr	Anfängerschwimmkurs für Kinder	Mark Jendrecki
19:30 - 20:00 Uhr	Wassergymnastik-Kurs	Brigitte Welsch
20:00 - 20:45 Uhr	Rettungssport	Wolfgang Reller
20:00 - 22:00 Uhr	Freies Schwimmen für Mitglieder	Werner Streb
Mittwoch		Badleiterin: Ute Gäbisch
Hallenbad Katzwang	Schwimmtraining ab Seepferdchen mit Ziel DSA - Silber (nur über Warteliste)	Ute Gäbisch
16:00 - 16:45 Uhr	Schwimmtraining ab DSA – Silber mit Ziel DSA - Gold (nur über Warteliste)	Ute Gäbisch
16:45 - 17:30 Uhr	Training für Einsatzkräfte und Ausbilder	Mark Jendrecki
Südstadtbad	Freies Schwimmen für Ausbilder und Einsatzkräfte / Interne Ausbildung	Mark Jendrecki
19:00 - 20:00 Uhr	Freies Schwimmen für Mitglieder/ Rettungsschwimmausbildung	Mark Jendrecki
20:00 - 21:00 Uhr		
21:00 - 22:00 Uhr		
Donnerstag		Badleiterin: Brigitte Welsch
Nordostbad	Anfängerschwimmkurs	Brigitte Welsch
16:00 - 17:00 Uhr		
Südstadtbad	Rettungsschwimmausbildung (nur Kurse)	Thomas Marx
17:00 - 18:30 Uhr	Rettungsschwimmausbildung (nur Kurse)	Thomas Marx
Hallenbad der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät	Badkoordinatin: Nicole Scherwinski	
17:00 - 17:30 Uhr	Wassergewöhnung	Baukis Heuler
17:30 - 18:30 Uhr	Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DSA Bronze/Silber/Gold und Juniorretter	
18:30 - 19:30 Uhr	Schwimmtraining für Ausbilder*innen und Jugendliche ab DSA Gold (Wettkampf)	

Freitag		
Hallenbad Langwasser		 Badleiter: Fabian Zillner
16:30 - 17:30 Uhr	Schwimmtraining ab Seepferdchen	Fabian Zillner
Hallenbad der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät		 Badleiterin: Jing Lin
20:00 - 22:00 Uhr	Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DSA Gold; DRSA Bronze Ausbildung für Mitglieder	Jing Lin
Hallenbad Katzwang		 Badleiterin: Brigitte Welsch
20:30 - 22:00 Uhr	Schwimmtraining ab Seepferdchen mit Ziel DSA Bronze/Silber	Brigitte Welsch
20:30 - 22:00 Uhr	Schwimmtraining mit Ziel DSA Gold / Juniorretter	Anna-Malena Hahn
20:30 - 22:00 Uhr	Rettungssport für Jugendliche ab 14 Jahren	Wolfgang Reller
20:30 - 22:00 Uhr	Freies Schwimmen für Mitglieder	
Hallenbad der Bereitschaftspolizei		 Badleiter: Thomas Marx - bitte vorher anmelden!
15:30 - 17:00 Uhr	Freies Schwimmen (alle Bahnen)	
17:00 - 18:00 Uhr	Schwimmtraining mit Ziel DSA Bronze bis Gold; Juniorretter	
17:00 - 18:00 Uhr	Freies Schwimmen (Bahn 3)	
18:00 - 19:00 Uhr	Schwimmtraining mit Ziel DSA Bronze bis Gold	
18:00 - 19:00 Uhr	JET-Schwimmtraining	
18:00 - 20:00 Uhr	Rettungsschwimmausbildung für Mitglieder	Thomas Marx
Hallenbad Velden		 Badleiter: Jörg Laubenstein
18:00 - 19:00 Uhr	Schwimmtraining bis 12 Jahre	
19:00 - 20:00 Uhr	Schwimmtraining 12 - 99 Jahre	
Samstag		
Hallenbad Katzwang		 Badleiterin: Brigitte Welsch
12:00 - 14:45 Uhr	Schwimmtraining ab Seepferdchen mit Ziel DSA Bronze	Brigitte Welsch
12:45 - 14:45 Uhr	Anfängerschwimmausbildung	Brigitte Welsch

Ansprechpartner*innen

Ute Gäbisch	0911 / 54 23 78	ute.gaebisch@nuernberg.dlrg.de	Katzwangbad Helmuth-Bloß-Straße 6 90461 Nürnberg (Buslinien 62, 662)	Städtstadbad Allersberger Straße 120 90461 Nürnberg (Straßenbahnlinien 7 und 8)
Anna-Malena Hahn		schwimmen@nuernberg.dlrg.de		
Baukis Heuler	0911 / 66 07 282	andreas.heuler@nuernberg.dlrg.de		
Mark Jendrecki	0911 / 253 71 82	mark.jendrecki@nuernberg.dlrg.de	Schwimmhalle der EWF: Regensburger Straße 160 90478 Nürnberg (StraBa 6, 8, 10, Bus 36, 45, 55, 65)	Nordostbad Elbinger Straße 85 90491 Nürnberg (U2, Bus 30, 35, 45, 46, 49, 65, R21)
Jing Lin		jing.lin@nuernberg.dlrg.de		
Jörn Knoblich	0911 / 81 59 012	joern.knoblich@nuernberg.dlrg.de		
Thomas Marx	0174 / 270 42 56	thomas.marx@nuernberg.dlrg.de	Hallenbad der Bereitschaftspolizei Kornburger Straße 60 90469 Nürnberg (Buslinie 68; Kornburger Str. + Fußweg, ca. 20 min)	Langwasserbad Breslauer Straße 251 90471 Nürnberg (U1: Langwasser-Mitte oder Buslinien 44, 56, 57: Langwasser Bad)
Wolfgang Reller		wolfgang.reller@nuernberg.dlrg.de		
Nicole Schenwinski		nicole.schenwinski@nuernberg.dlrg.de		
Werner Streb	0911 / 53 63 73	werner.streb@nuernberg.dlrg.de		
Brigitte Welsch	0911 / 632 03 57	brigitte.welsch@nuernberg.dlrg.de		
Fabian Zillner	0170 / 66 29 924	fabian.zillner@nuernberg.dlrg.de	Hallenbad Velden Jacob-Eckart-Str 16 91235 Velden	

Adressen der Schwimmbäder

Vorstand des Kreisverbandes

(Amtsperiode 2024 -2027)

Vorsitzende



Vorsitzender

Jörg Laubenstein

Tel.: 0911 - 81 79 03 30

Mobil: 0173 - 2 63 53 17

jorg.laubenstein@nuernberg.dlrg.de



stellv. Vorsitzender

Florian Alkov

Mobil: 0170 - 20 60 276

florian.alkov@nuernberg.dlrg.de



stellv. Vorsitzender

Wolfram Gäbisch

Tel.: 0911 - 54 23 78

wolfram.gaebisch@nuernberg.dlrg.de



stellv. Vorsitzender

Andreas Heuler

Tel.: 0911 - 6 60 72 82

andreas.heuler@nuernberg.dlrg.de

Finanzen



Schatzmeisterin

Maria Klemm

Mobil: 0171 - 9 72 82 93

maria.klemm@nuernberg.dlrg.de



stellv. Schatzmeisterin

Stefanie Klöppelt

Mobil: 0170 - 3 05 87 80

stefanie.kloepfelt@nuernberg.dlrg.de

Beirat des Vorstandes



Beirätin

Claudia Knoblich

Mobil: 0170 - 77 11 62 0

claudia.knoblich@nuernberg.dlrg.de



Beirat

Dr. Nasser Ahmed

nasser.ahmed@nuernberg.dlrg.de



Beirat

Heinz Kvasnicka

Tel.: 0911 - 73 24 53

heinz.kvasnicka@nuernberg.dlrg.de



Beirat

Werner Streb

Mobil: 0172 - 8 12 93 34

werner.streb@nuernberg.dlrg.de

Technische Leitung Ausbildung



Leiter Ausbildung

Fabian Zillner

Mobil: 0170 - 6 62 99 24

fabian.zillner@nuernberg.dlrg.de



stellv. Leiter Ausbildung

Thomas Marx

Mobil: 0174 - 2 70 42 56

thomas.marx@nuernberg.dlrg.de



stellv. Leiter Ausbildung

Rolf Niebelschütz

Tel.: 0911 - 46 51 81

rolf.niebelschuetz@nuernberg.dlrg.de



stellv. Leiter Ausbildung

Andreas Distler

andreas.distler@nuernberg.dlrg.de

Technische Leitung Einsatz



Leiter Einsatz

Patrick Kutscheidt

Mobil: 0170 - 9 06 04 46

patrick.kutscheidt@nuernberg.dlrg.de



stellv. Leiter Einsatz

Daniel Schmidt

Mobil: 0174 - 9 42 49 60

daniel.schmidt@nuernberg.dlrg.de



stellv. Leiter Einsatz

Manuel Schilfarth

Mobil: 0151 - 51 15 50 36

manuel.schilfarth@nuernberg.dlrg.de



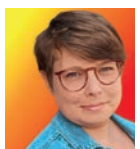
stellv. Leiter Einsatz

Leon Helmreich

Mobil: 0157 - 50 68 74 20

leon.helmreich@nuernberg.dlrg.de

Öffentlichkeitsarbeit



Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit

Miriam Alkov

Mobil:
0176 - 6 170 37 46

miriam.alkov@nuernberg.dlrg.de



stellv. Leiter der Öffentlichkeitsarbeit

Hendrik Hußnätter

Mobil:
0151 - 43 21 20 71

hendrik.hussnaetter@nuernberg.dlrg.de



stellv. Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit

Ulrike Luber

Mobil:
0178 - 1 32 22 66

ulrike.luber@nuernberg.dlrg.de

Medizin



Kreisverbandsarzt

Christoph Gäbisch

christoph.gaebisch@nuernberg.dlrg.de



stellv. Kreisverbandsarzt

Lukas Kirschner

lukas.kirschner@nuernberg.dlrg.de

Jugendvorstand des Kreisverbandes

(Amtsperiode 2024 -2027)

Jugendvorsitzende



Jugendvorsitzende
Marlene Peterhoff

marlene.peterhoff@nuernberg.dlrg-jugend.de



stellv. Jugendvorsitzender
Jonas Anderlohr

jonas.anderlohr@nuernberg.dlrg-jugend.de



stellv. Jugendvorsitzende
Jule Bauer

jule.bauer@nuernberg.dlrg-jugend.de



stellv. Jugendvorsitzende
Emilia Schönemann

emilia.schoenemann@nuernberg.dlrg-jugend.de

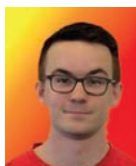
Leitung Wirtschaft und Finanzen



Leiterin
Wirtschaft und Finanzen
Lucie Reller

lucie.reller@nuernberg.dlrg-jugend.de

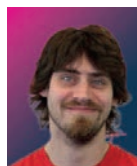
Vertreter des Stammverbands



Manuel Schilfarth

Mobil: 0151 - 51 15 50 36

manuel.schilfarth@nuernberg.dlrg.de



Robert Feder

robert.feder@nuernberg.dlrg-jugend.de

Betreuer

Ansprechpartner*innen im Überblick

Schwimmausbildung	siehe Ansprechpartner*innen der Schwimmstunden
Anfängerschwimmausbildung	Mark Jendrecki 0911 / 25 37 182, anfaengerschwimmen@nuernberg.dlrg.de
Rettungsschwimmausbildung, Registrierung Rettungsschwimmen, Ersatzausweise	Thomas Marx 0174 / 270 42 56, thomas.marx@nuernberg.dlrg.de
Vorstandschafft, Vereinsheimwart Velden	Jörg Laubenstein 0173 / 263 53 17, joerg.laubenstein@nuernberg.dlrg.de
Vereinsheimtermine	https://dlrgnbg.skedda.com/booking
Fundraising	Claudia Knoblich 0170 / 771 16 20, claudia.knoblich@nuernberg.dlrg.de
Mitgliedschaft	Darina und Robert Rudolph mitgliederverwaltung@nuernberg.dlrg.de
Versicherungen	Maria Klemm maria.klemm@nuernberg.dlrg.de Wolfram Gäbisch 0911 / 54 23 78, wolfram.gaebisch@nuernberg.dlrg.de
Wasserrettungsdienst, Technische Hilfe, DLRG-Material, Sandienste	Patrick Kutscheidt 0170 / 906 04 46, patrick.kutscheidt@nuernberg.dlrg.de
Wachdienst Brombachsee	Manuel Schilfarth, Alexander Halle, Marco Ahnert, Miriam Alkov brombachsee@nuernberg.dlrg.de
Rettungshunde, Mantrailing	Katrin Porsinger katrin.porsinger@nuernberg.dlrg.de
Team PSG (Prävention sexualisierter Gewalt)	Vertrauensperson Sandra Thiede 0911 / 47 585 396, vertrauensperson@nuernberg.dlrg.de

JET-Teambuilding am Brombachsee: Wasserski, Teamspiele und jede Menge Spaß

Jana Veitenhansl

Unser Samstag am 14.06. startete recht früh am Morgen. Gemeinsam ging es Richtung Brombachsee. Doch anders als gewohnt ging es nicht zum Wachdienst am Großen Brombachsee, denn an diesem Tag stand unser JET-Teambuilding-Tag an.

Zuerst stand Wasserskifahren auf dem Plan. Für viele war es das erste Mal überhaupt, dass sie sich an den Zugseil-Lift und auf die schmalen Ski wagten. Nach einer kurzen Einweisung durch eine Mitarbeiterin der Wasserskianlage ging es dann auch schon direkt los. Die ersten Versuche sorgten für viel Gelächter (auch bei den Zuschauerinnen am Steg), aber gleichzeitig auch für jede Menge Anfeuerungsrufe.



Je mehr Leute sich trauten, desto mehr wurde der Ehrgeiz geweckt. Manche trauten sich sogar auf das Wake- und Kneebboard. Schon bald drehten alle JETtis ihre Runden auf dem Wasser



Nach dem Wasserskifahren ging es dann weiter zu einem nahegelegenen Strandabschnitt, wo genug Zeit zum Volleyballspielen, Schwimmen und SUP-Fahren blieb. Der Strandabschnitt wurde von der DLRG Ansbach bewacht, die uns sehr freundlich aufnahm und uns unter anderem ihr SUP und Rettungsbrett zur Verfügung stellte. Nach einer kurzen Brezelpause waren wir noch dazu eingeladen, an der Ambu-Annie eine komplette HLW mit Atemwegssicherung und anschließender Analyse zu üben.

Gegen Nachmittag ging es dann wieder in Richtung EAZ, wo wir natürlich als Erstes ganz vorbildlich die Einsatzfahrzeuge putzten. Bei den vorherrschenden hochsommerlichen

Temperaturen liegt die Vermutung nahe, dass nicht nur die Fahrzeuge nass wurden. :)

Währenddessen besorgte Antje zusammen mit zwei JETtis zwei überdimensionale Wassermelonen, die wir im Anschluss verzehrten.

Um uns als Team noch einmal auf die Probe zu stellen, forderte Steffen uns zu einem spontanen Teamspiel heraus. Dafür hatte er eine Art Netz aus ausgemusterten Leinen in die Mitte der Fahrzeughalle gespannt. Unsere Aufgabe bestand nun darin, mit möglichst vielen JETtis auf die gegenüberliegende Seite zu kommen. Die Schwierigkeit war dabei, dass weder die Seile berührt noch „Löcher“ zweimal benutzt werden konnten. Es wurde viel gelacht und geschimpft. Nach einigen Versuchen können wir stolz verkünden, dass wir es mit einem Verlust von 2 JETtis geschafft haben, 6 JETtis auf die sichere Seite des Netzes zu bringen.

Während wir unser Glück zwischen den Seilen versuchten, glühte ein Stockwerk höher der Ofen. Lucie, Wolfgang und Robert bereiteten im Minutentakt Pizzen nach beliebigen Extra Wünschen vor.

Nach mehreren Blechen Pizza lieferten sich einige JETtis noch eine Wasserschlacht im Hof, in die früher oder später auch noch der Rest (un-)freiwillig mit einstieg.

Vielen Dank an alle Betreuerinnen und an das Verpflegungsteam für diesen gelungenen Teambuilding-Tag! Ein besonderer Dank gilt auch der DLRG OG Ansbach, die uns so freundlich aufnahm. 🙏



Zum 2. Mal eine DLRG-Versorgungsstation beim Metropolmarathon

Jörg Laubenstein



JET

Bei der DLRG aktiv zu sein, muss nicht nur mit Wasser- oder Landrettung zu tun haben. Wir helfen auch gerne außerhalb unserer Kernkompetenzen, wenn man uns darum bittet.

So hatten wir im Juni 2024 zum ersten Mal die Verantwortung für eine große Versorgungsstation „Ebensee“ beim Metropolmarathon übernommen. Entlang der Laufstrecke versorgen diese Stationen die Läuferinnen und Läufer mit Essen und Trinken. Wie eine Versorgungsstation aufzubauen ist und wie die Versorgung der Läuferinnen und Läufer statzufinden hat, ist genau vorgeschrieben. Mit 14, vor allem jungen, Helferinnen und Helfern haben wir 2024 alle Aufgaben zur Zufriedenheit der Läufer/innen und des Veranstalters erfüllt und selber auch viel Spaß gehabt.

Daher war es nicht verwunderlich, dass der Veranstalter auch dieses Jahr anfragte, ob wir wieder eine Versorgungsstation übernehmen würden. Da ich bis zwei Tage vor dem Veranstaltungstermin (Sonntag, 22.06.2025) im Ausland Urlaub machte, war ich vorsichtig und sagte nur die Verantwortung für eine kleine Versorgungsstation zu. Das bedeutet: nur Getränke und kein Essen.

Erneut waren Wolfram Gäbisch und ich die Senioren des DLRG-Helferteams. Wir wurden hervorragend unterstützt durch eine von Jule Bauer rekrutierte junge Mannschaft (Jana, Jakob, Franzi, Toni, Flo, Manu, Sophie, Max).

Insgesamt waren 10 Personen ausreichend, um die kleine Versorgungsstation auf- und



abzubauen und erfolgreich zu betreiben. Natürlich wurde es manchmal sehr hektisch und aufregend, wenn eine größere Läufergruppe unsere Station erreichte. Aber auch dieses Mal gab es genügend Zeit, um zwischendurch Spaß zu haben.

Und so war am Ende das Fazit unseres Helferteams eindeutig: 2026 wollen wir zum 3. Mal wieder dabei sein – vielleicht wieder mit einer großen Versorgungsstation am Ebensee in Mögeldorf.

Wolfram und ich waren auf jeden Fall begeistert vom Engagement unserer jungen Helferinnen und Helfer und freuen uns auch auf eine Neuauflage im nächsten Jahr!



Sanitätsdienst beim Internationalen Jugendcamp 2025

Joschua Alkov

Gemeinsam mit der ASJ Nürnberg-Fürth und der Johanniter-Jugend stellten wir den Sanitätsdienst für das Internationale Jugendcamp. Nachdem am Wochenende alle Teilnehmenden angereist waren, fand am Dienstag die offizielle Begrüßung durch das Team des Kreisjugendrings (KJR) statt.

Unter dem Motto „Youth united in Peace“ kamen vom 7. bis 14. Juni rund 150 Jugendliche im Alter von 16 bis 25 Jahren aus verschiedenen Ländern auf dem Gelände des Bayern 07 zusammen.

Unsere Aufgabe bestand darin, während des gesamten Camps die sanitätsdienstliche Absicherung zu übernehmen und bei Bedarf Erste Hilfe zu leisten. Glücklicherweise blieb es bei kleineren Vorfällen, sodass wir keine größeren Einsätze hatten.

Die Zusammenarbeit mit der ASJ Nürnberg-Fürth und der Johanniter-Jugend funktionierte reibungslos. Es entstand schnell ein gutes Teamgefühl, das nicht nur die Abläufe erleichterte, sondern auch für eine positive Stimmung im Dienst sorgte.

Neben unserem Einsatz nahmen wir auch aktiv am Campgeschehen teil. In zahlreichen Workshops und Freizeitangeboten bot sich die Gelegenheit, viele interessante Menschen aus unterschiedlichen Kulturen kennenzulernen.

Die Atmosphäre war offen, freundlich und sehr international geprägt.

Am Mittwoch und Donnerstag standen Tanzaktivitäten auf dem Programm, bei denen wir mit viel Spaß dabei waren. Beim Volleyballturnier am Freitag mussten wir uns zwar früh geschlagen geben, doch der Teamgeist und die gute Laune überwogen.

Ein besonderes Highlight war die große Baparty am Mittwochabend, die bei bestem Wetter und entspannter Musik für einen gelungenen Tagesabschluss sorgte.

Unser Dank gilt dem ASB für die hervorragende Organisation und Unterstützung. Das Jugendcamp war für uns eine bereichernde Erfahrung – sowohl fachlich als auch persönlich.

Foto: ASB Nürnberg-Fürth.



Rock im (nassen) Park 2025 - mal wieder zusammen mit der Absicherung des Kirchweihzuges in Mögeldorf

Patrick Kutscheidt

Seit Anfang des Jahres liefen die Planungen und Vorbereitungen für den Sanitätsdienst auf Hochtouren. Rock im Park ist vom Material- und Personalaufwand her das größte geplante Ereignis im Jahr. Umso herausfordernder war es, dass dieses Jahr der Mögelder Kirchweihzug wieder auf den Freitag des Festivals fiel.

Es zeichnete sich schon sehr bald ab, dass das Festival dieses Jahr endlich mal wieder ausverkauft sein wird. Ebenso war es eine Jubiläumsausgabe: 30 Jahre Rock im Park.

88.500 Besucher und 89 Einsatzkräfte der DLRG waren mit von der Partie.

Aufgeteilt in sieben Schichten pro Tag betreuen wir rund um die Uhr den Einsatzabschnitt 4, der das Gelände rund um den Eingang an der Großen Straße mit Vergnügungspark und LIDL Rock Store umfasst, sowie einen Ret-

tungswagen vor Ort. Auch der Bereich zwischen den Bühnen wurde jeden Abend mit zwei Teams durch uns verstärkt.

In den Hauptzeiten waren hier ein Arzt und bis zu 23 Sanitäterinnen und Sanitäter gleichzeitig im Einsatz.

Unsere Küchencrew darf natürlich auch nicht unerwähnt bleiben.

In der Erlenstraße wurde fleißig geschnibbelt, zubereitet, gekocht und Geschirr gespült. Die fertigen Köstlichkeiten wurden zweimal täglich zu unserem Einsatzabschnitt geliefert und im eigenen Buffzelt zur Raubtierfütterung angerichtet.

Über die vier Tage hinweg wurden mehr als 300 „Parkrocker“ von unseren Einsatzkräften versorgt. Wie eine kleine Hausarztpraxis kann man sich unseren Einsatzabschnitt vorstellen. Versorgt wurden unter anderem Insektenstiche, Schnittwunden, alkoholbedingte Ausfallerscheinungen, aber auch Notfälle, bei denen unser Notarzt tätig werden muss-



te. Einzig der typische Sonnenstich fehlte dieses Jahr.

So kommen wir auch zum einzigen negativen Punkt im Jubiläumsjahr – das Wetter!

Bis zum Aufbau war es wunderbar – nicht zu heiß und trocken. Doch pünktlich zum Start der ersten Bands begann es zu regnen und das sollte das komplette Wochenende so bleiben: Regen, Wind und niedrige Temperaturen.

Die Laune wurde dadurch weder uns noch den Feiernden verdorben.

Unsere Zelte und Sanitätsstation wurden beheizt, und der Kaffeekonsum wärmte die Sanis innerlich.

Hier sei erwähnt, dass unsere DLRG-Rock-im-Park-Jahrestassen mittlerweile Kultstatus erlangt haben. Einsatzkräfte anderer Organisationen kamen reihenweise zu uns, um welche zu ergattern oder uns Tauschgeschäfte anzubieten.

Die vom „Werbeleo“ gesponserten Tassen gibt es mittlerweile zum sechsten Mal.

Wie anfangs schon erwähnt, musste am Festivalfreitag auch wieder der Kirchweihzug in Mögeldorf zusammen mit der Polizei abgesichert werden – dieses Jahr mit einem neuen Sicherheitskonzept aufgrund von Anschlägen in letzter Zeit, Stichwort Verdi-Demo München.

Es mussten daher zwei Schlussfahrzeuge sowie ein weiteres Fahrzeug für den Mögelderfer Plärrer gestellt werden, um ein un-



erlaubtes Einfahren in die Menschenmenge zu verhindern.

Um alles parallel zu Rock im Park bewältigen zu können, haben wir uns vom Landesverband zwei weitere Fahrzeuge ausgeliehen.

In Summe hatten wir an diesem Abend zehn Fahrzeuge und 48 Einsatzkräfte im Einsatz.

Zum Schluss möchte ich nur noch zwei Dinge loswerden:

Zum einen bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Einsatzkräften für die geleistete Arbeit! Dank Euch konnten Rock im Park und auch die Absicherung des Kirchweihzuges erfolgreich gemeistert werden!

Zum anderen dürft Ihr Euch gerne schon folgendes Datum in eure Kalender eintragen:

4. – 7. Juni 2026 😊

Fotos: Thomas Kraisel



Telemedizin, Zeckenbisse und viel Regen -

Resümee zum Sanitätsdienst bei „Rock im Park 2025“

Wolfram Gäbisch

Für die DLRG durfte ich auch heuer wieder auf Einladung des BRK-Kreisverbandes Nürnberg-Stadt an einer ausführlichen Besichtigung des Rock-im-Park-Geländes mit Blick hinter die Kulissen teilnehmen. Nicht nur hochrangige Funktionsträger*innen der einzelnen Organisationen verschafften sich am Freitag, den 6. Juni, vor Ort einen Überblick über die sanitätsdienstliche Einsatzführung und das Hilfeleistungssystem, auch prominente Gäste aus dem politischen Bereich konnte der neue BRK-Kreisverbandsvorsitzende Hermann Guth begrüßen. Neben der Ehrenamtsbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung, Gabi Schmidt (MdL, FW), waren dies MdL Jochen Kohler (CSU), Bezirksrätin Gerlinde Matthes (CSU) und, in Vertretung des Nürnberger Oberbürgermeisters, der Leiter des Bürgermeisteramtes Tobias Schmidt.

Vor der Rundfahrt, die wieder mit einem eigens gecharterten Großraumbus der VAG stattfand, gab es gleich den ersten heftigen Regenschauer. Überhaupt prägte 2025 häufiger Regenfall das Rock-im-Park-Wetter, sodass sich das Festivalareal sehr schnell in schlammiges Gelände verwandelte. In bewährter Zusammenarbeit leisteten die Nürnberger Hilfsorganisationen (Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), Bayerisches Rotes Kreuz (BRK), Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), Johanniter Unfall-Hilfe (JUH) und Malteser Hilfsdienst (MHD)) von Donnerstag, 5. Juni, 7:00 Uhr, bis Montag, 9. Juni, 12:00 Uhr, ihren Dienst. Da Rock im Park 30-jähriges Jubiläum feierte, gab es einmalig eine zusätzliche, vierte Bühne, die „Atmos-Stage“. Aus diesem Grund wurde auch die Zahl der sanitätsdienstlichen Einsatzabschnitte von acht auf neun erhöht.



BRK-Kreisvorsitzender Hermann Guth begrüßt die Teilnehmenden der diesjährigen Rundfahrt.

Den zusätzlichen Einsatzabschnitt betreute der ASB.

Vor Beginn der Rundfahrt erläuterten Einsatzleiter Thilo Könicke und stellvertretender Kreisbereitschaftsleiter Danny Döbbelin vom BRK Einsatztaktik und -strategie. Rock im Park ist, was die Dynamik anbelangt, die größte Veran-



TLE Patrick Kutscheidt stellt den von der DLRG betreuten Einsatzabschnitt vor.

staltung (2025: knapp 90.000 Besucher*innen) in Bayern. Das Münchener Oktoberfest ist nur rein quantitativ größer. Bürgermeisteramtschef Tobias Schmidt gab noch ein „Großes Dankeschön“ von Oberbürgermeister Marcus König weiter und verabschiedete sich dann in die sog. „heiße Lage“, die regelmäßige Sicherheitsbesprechung in der Einsatzzentrale, wo alle Fäden zusammenlaufen.

Neu und sehr erfreulich war die Tatsache, dass in diesem Jahr erstmals auch der von der DLRG betreute Einsatzabschnitt am Alfred-Hensel-Weg in die Rundfahrt einbezogen wurde. So konnten wir uns eindrucksvoll mit unserer mobilen Sanitätsstation präsentieren. TLE Patrick Kutscheidt erläuterte souverän Einsatzlage, Aufgabenstellung, Ausrüstung sowie personelle Besetzung unseres Einsatzabschnittes. Die Teilnehmenden der Rundfahrt zeigten sich sehr beeindruckt.

Zurückgekehrt in die BRK-Wache an der Poststraße, die derzeit noch weiter zu einem großen BRK-Schulungszentrum ausgebaut wird, schloss sich eine kurze Vorstellung des teilweise eingeführten Projekts „Telemedizin“ (BRK in Zusammenarbeit mit der Fa. Corpuls) an. Hierdurch kann bei nicht-zeitkritischen Fällen einfach per Video eine ärztliche Konsultation durchgeführt werden. Ziel ist die Vermeidung von Fahrzeugbewegungen durch die großen Menschenmengen, was stets problematisch ist. Die Resonanz darauf fiel bei den Einsatzkräften und den Patientinnen und Patienten durchweg positiv aus. Beim anschlie-



MdL Gabi Schmidt, die Ehrenamtsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung, bedankt sich bei den Einsatzkräften von Rock im Park.



Eine BRK-Ärztin und ein Vertreter der Fa. Corpuls erläutern das Pilotprojekt „Telemedizin“.

ßenden Imbiss und guten Gesprächen klang die wieder sehr informative Rundfahrt aus.

Und das ist die sanitätsdienstliche Bilanz nach Rock im Park 2025 – in Klammern zum Vergleich die Zahlen zu 2024 (Quelle: BRK-Pressemittteilung vom 09.06.2025):

- Ehrenamtliche Einsatzkräfte im Einsatz: 1125 in 1900 Schichten (900 in 1672 Schichten)
- Einsätze Krankentransportwagen: 125 (93)
- Einsätze Rettungswagen: 114 (66)
- Notarzteinsätze 29 (14)
- Transporte ins Krankenhaus: 134 (106)
- Sanitätsdienstliche Hilfeleistungen: 2433 (2285)

Während 2024 vor allem hitzebedingte Kreislaufbeschwerden dominierten, standen in diesem Jahr – aufgrund des kühleren und regnerischen Wetters – chirurgische Verletzungen wie Schnitt- und Schürfwunden im Vordergrund. Das häufigste Meldebild in 2025 war aber „Zeckenbiss“. Demnach mussten 145 Personen (2024: 69) und somit deutlich mehr Personen als im Vorjahr infolge eines Zeckenbisses durch den Sanitätswachdienst behandelt werden.

Einmal mehr zeigte der Sanitätswachdienst beim diesjährigen „Rock im Park“, wie professionelle Einsatzplanung, engagiertes Ehrenamt und technische Innovation Hand in Hand gehen können – für die Sicherheit von rund 90.000 Festivalgästen.

DLRG doppelt aktiv beim Kirchweihzug zu 1000 Jahre Mögeldorf

Wolfram Gäbisch



Deutsche Könige waren früher immer unterwegs. Regierungsgeschäfte wurden auf Reisen und aus dem Sattel erledigt. Und so

machte sich denn auch im Jahr 1025 König Konrad II. von Regensburg aus nach Bamberg auf den Weg. Auf dieser Reise traf er am 6. Mai in „Megelendorf“ ein, um hier eine Urkunde auszustellen, mit der er dem Tegernseer Kloster St. Quirin einen Besitz bestätigte. Damit tritt das am 1. Januar 1899 nach Nürnberg eingemeindete Mögeldorf offiziell in die Geschichte ein – also 25 Jahre früher als Nürnberg selbst, das in der von Kaiser Heinrich III. ausgestellten Sigena-Urkunde vom 16. Juli 1050 als „Norenberc“ erstmals urkundlich erwähnt wird.

Das runde Jubiläum war für den rührigen Bürger- und Geschichtsverein Mögeldorf Anlass zur Durchführung zahlreicher Festveranstaltungen, und ein neu erschienenes Mögeldorf-Buch mit 614 Seiten beschreibt akribisch die



Der Regen hat gerade aufgehört, der Kirchweihzug kann beginnen.

Geschichte dieses Stadtteils im Nürnberger Osten.

Traditionell zum Mögeldorfer Veranstaltungsreigen gehört schon lange der Kirchweihzug am Freitagabend vor Pfingsten, der sich vom Tiergarten die Schmausenbuckstraße entlang zum Festplatz an der Satzinger Mühle bewegt. Und es ist ebenso gute Tradition, dass wir von der DLRG nicht nur im Kirchweihzug mitlaufen, sondern auch dessen Absicherung übernehmen – im Mögeldorfer Jubiläumsjahr übrigens bereits zum 18. Mal!

Weil der Termin des Kirchweihzuges immer auf den Beginn der Pfingstferien fällt, in denen zahlreiche Familien verreisen, ist es meist nicht leicht, Teilnehmende zu finden. Doch gelang es erneut, auch für den 6. Juni 2025 ein gut gelauntes Team von etwa zwölf Personen aus allen Generationen plus Handpuppe Toni zu bilden, das unser Motorrettungsboot „Hermann Keßler“ im Zug begleitete. Als der Zug pünktlich um 18:45 Uhr startete, hatte auch der Wettergott ein Einsehen, und der Regen hörte auf. So fand sich auch zahlreiches Publikum am Straßenrand und insbesondere am Mögeldorfer Plärrer ein, um den insgesamt 25 teilnehmenden Gruppen zuzujubeln.

Eine logistische und personelle Herausforderung, die aber bravourös von unserer Techni-



Die Absicherung des Kirchweihzuges ist „Chefsache“ für TLE Patrick Kutscheidt.

schen Leitung Einsatz gemeistert wurde, war wieder einmal die Absicherung des Kirchweihzuges an den zahlreichen Straßeneinmündungen. Unsere Einsatzkräfte waren ja schließlich zeitgleich bei „Rock im Park“ vollauf beschäftigt. Außerdem mussten aufgrund der vielen negativen Vorkommnisse bei anderen Festzügen im Bundesgebiet die Sicherheitsvorkehrungen in Absprache mit der Polizei leider massiv verstärkt werden, was zur Folge hatte, dass noch mehr DLRG-Einsatzfahrzeuge als „Sperrstellen“ benötigt wurden.

Wer den Termin für nächstes Jahr schon mal vormerken möchte: Am 22. Mai 2026 sind wir bestimmt wieder mit dabei!



„DLRG-Rot“ ist auf der Schmausenbuckstraße keinesfalls zu übersehen.

Bayerische Mehrkampf-Meisterschaften: Zwei Titel für die DLRG Nürnberg

Wolfgang Reller

Vom 4. bis 6. Juli 2025 war das Freibad „Crana Mare“ in Kronach Schauplatz der diesjährigen Bayerischen Mehrkampf-Meisterschaften im Rettungsschwimmen. Mit einer hochmotivierten Gruppe von Einzelstarterinnen und -startern sowie einem engagierten Trainerteam reiste die DLRG Nürnberg an – und kehrte mit



Florian Doll, Landesmeister der AK 15/16 m kurz vor dem Start.

beachtlichen Erfolgen, vielen persönlichen Bestleistungen und zwei Landesmeistertiteln zurück.

Bereits am Samstag zeigten die Jüngsten, was sie im Training gelernt hatten. **Manuel Koger** (AK 13/14 männlich) bewies in allen Disziplinen sein Können und kämpfte sich mit **1739,46 Punkten** auf einen respektablen **8. Platz**. Besonders seine Zeit von **1:27,15 Minuten über 100 m Hindernisschwimmen** unterstrich sein Talent.

Die Erwachsenen standen den Jüngeren in nichts nach: In der Altersklasse 45 weiblich sicherte sich **Baukis Heuler** mit **2139,83 Punkten**

den **2. Platz**. **Claudia Knoblich** schwamm auf den soliden **4. Platz**. In der AK 40 männlich erkämpfte sich **Stefan Meß** mit **2032,00 Punkten** den **3. Platz** und bewies damit erneut seine Wettkampfstärke.

In der AK 25 weiblich stellte sich **Melanie Schüller**, die auch als Trainerin für die Mannschaft tätig war, der Herausforderung und erreichte mit großem Einsatz den **11. Platz**.

Ein bemerkenswerter Erfolg gelang **Lila Borchartt**, die in ihrer stark besetzten Altersklasse mit einem neuen persönlichen Punkterekord den **8. Platz** belegte. Gegen Topathletinnen zu



Manu Koger mit Trainerin Melli Schüller.

bestehen, war für sie ein besonderes Highlight.

Für einen der größten Erfolge sorgte **Florian Doll** in der Altersklasse 15/16 männlich: Mit herausragenden Zeiten sicherte er sich den **1. Platz** und wurde verdient **Landesmeister**. Florian wird den Verein bei den Deutschen Einzelmeisterschaften in Hannover vertreten – mit berechtigten Hoffnungen auf einen Platz auf dem Siegerpodest. In derselben Altersklasse überzeugte auch **Jonas Anderlohr**, der mit neuen persönlichen Bestleistungen den **8. Platz** erreichte.

In der Altersklasse 17/18 männlich überraschte **Johann Bärnreuther** nach einer längeren Trainingspause mit einem neuen persönlichen Punkterekord und einem starken **8. Platz** – ein unerwartet positives Ergebnis gegen starke Konkurrenz.

Besonders erfreulich war der Erfolg von **Dinh-Loc Nguyen**, der in der Altersklasse 70 männlich mit persönlichem Punkterekord zum **Landesmeister** gekrönt wurde – ein beeindruckendes

Beispiel für gelebte Rettungssportbegeisterung über alle Altersklassen hinweg.

Das Team wurde von den engagierten Trainerinnen und Trainern Melanie Schüller, Marit Schneider und Kevin Blahm betreut. Die Gesamtleitung des Rettungssports lag in den erfahrenen Händen von Lucie und Wolfgang Reller, die maßgeblich zum reibungslosen Ablauf und zur erfolgreichen Organisation beitrugen.

Neben den sportlichen Erfolgen kam auch das Gemeinschaftserlebnis nicht zu kurz: Das Landesjugentreffen, gemeinsame Abende und viele neue Bekanntschaften machten das Wochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die DLRG Nürnberg-Roth-Schwabach e.V. blickt stolz auf ein ereignisreiches Wochenende mit **zwei Landesmeistertiteln, zwei weiteren Podestplätzen, zahlreichen persönlichen Bestleistungen und großartigem Teamgeist** zurück. Ein gelungener Auftakt für die kommenden Wettkämpfe und ein weiteres Zeichen für die erfolgreiche Nachwuchs- und Seniorenarbeit des Vereins.

Fotos:DLRG LV Bayern u.a.



Dinh-Loc Nguyen, Landesmeister der AK 70m.

Starker Auftritt der Mannschaften bei den Bayerischen Mehrkampf-Meisterschaften 2025 in Kronach

Wolfgang Reller

Kronach, 6. Juli 2025 – Mit viel Einsatz, Teamgeist und sportlichem Ehrgeiz präsentierten sich die Mannschaften der DLRG Nürnberg bei den Bayerischen Mehrkampf-Meisterschaften im Rettungsschwimmen, die vom 4. bis 6. Juli 2025 im Freibad „Crana Mare“ in Kronach stattfanden. Zwei Teams gingen bei den Mannschaftswettbewerben an den Start und sammelten wertvolle Wettkampferfahrungen.

In der **Altersklasse 15/16** männlich trat das Team gegen starke bayerische Konkurrenz an. In den vier anspruchsvollen Staffeln – Hinderisstaffel, Puppenstaffel, Gurtretterstaffel und Rettungsstaffel – bewiesen die Schwimmer*innen Ehrgeiz, Zusammenhalt und Ausdauer. Mit konstant guten Leistungen in allen Disziplinen belegten sie am Ende den **4. Platz** mit insgesamt **2865,72 Punkten**. Besonders hervorzuheben ist die starke Leistung in der Gurtretterstaffel, die mit einer Zeit von 2:05,54 Minuten zur besten Mannschaftsleistung zählte.

Für das Team schwammen: **Maria Matt, Lila Borchardt, Jonas Anderlohr, Manuel Koger und Florian Doll**.

Ein herzliches Dankeschön geht an das engagierte Trainerteam Melanie Schüller, Marit Schneider und Kevin Blahm, das die jungen Sportler optimal betreute und motivierte.

Auch in der **Altersklasse 200** männlich war die DLRG Nürnberg mit einer Mannschaft vertreten. Trotz eines kleinen Patzers in der Puppenstaffel, der zu einem Punktabzug führte, ließ sich das Team nicht entmutigen und zeigte in allen weiteren Staffeln großen Kampfgeist und Durchhaltevermögen. Mit einer Gesamt-

punktzahl von **2085,07 Punkten** erkämpfte sich die Mannschaft ebenfalls den **4. Platz**.

Für das Team gingen an den Start: **Stefan Meß, Ella Tabor, Iris Hermann, Uwe Hermann und Matthias Fitzke**.

Beide Mannschaften wurden nicht nur von ihren Trainerinnen und Trainern, sondern auch von zahlreichen Vereinsmitgliedern und mitgereisten Fans lautstark unterstützt. Neben den sportlichen Erfolgen stand auch bei den Mannschaftswettbewerben der Teamgeist, die Freude am gemeinsamen Erleben und das Miteinander im Vordergrund – Werte, die den Rettungssport der DLRG prägen.

Mit viel Herzblut, Teamzusammenhalt und sportlichem Ehrgeiz konnten die beiden Mannschaften bei den Bayerischen Mehrkampf-Meisterschaften 2025 überzeugen. Der Verein ist stolz auf die Leistungen aller Athletinnen und Athleten – im Wasser genauso wie an Land.



*Motivierte Wettkampfteilnehmende.
Foto: Stefan Meß.*

DLRG

Rettungssport

Nach den Sommerferien starten wir mit einer neuen Trainingsgruppe speziell für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren.

Du hast Spaß am Schwimmen und möchtest dein Können sportlich einsetzen?

🏆 Du suchst eine neue Herausforderung und hast Lust, Teil eines tollen Teams zu werden?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir, das Rettungssport-Team der DLRG Nürnberg-Roth-Schwabach, suchen neue Talente, die gemeinsam mit uns trainieren möchten.

Neben abwechslungsreichem Training hast du - wenn du möchtest - auch die Möglichkeit, an Wettkämpfen teilzunehmen und dich mit anderen zu messen.

📌 Teilnahme an Wettkämpfen ist freiwillig - der Spaß steht im Vordergrund!

📅 Training: Immer montags von 20:00 bis 20:45 Uhr

📍 Ort: Schwimmbad Katzwang

Interesse? Noch Fragen?

Melde dich gerne unter:

ltg-rsp@nuernberg.dlrg.de

Wir freuen uns auf dich und leiten deine Anfrage an unser Trainerteam weiter!



Foto: Stefan Meß

Ein Sommer voller DLRG-Momente

Schlusswort der Redaktion von Miriam Alkov

Ihr Lieben!

Jetzt ist endlich Sommer! Ich sitze auf der Terrasse, lausche dem Surren der Insekten und setze die letzten Artikel der Vereinszeitung. Ich hoffe, dass Ihr, wenn Ihr diese Ausgabe in den Händen haltet, auch noch ein bisschen vom Sommer spüren könnt.

Schlusswort

Wir genießen milde Sommerabende, schwitzen in großer Hitze und zittern bei abfallenden Temperaturen. Wenn es wieder Starkregen gibt, machen wir uns innerlich schon bereit für den nächsten Hochwassereinsatz. Und für den sind wir gerüstet: Sowohl ausgebildete Einsatzkräfte wie auch die Jugendlichen trainieren für den Ernstfall im Bevölkerungsschutz. Und nicht nur das, auch unsere stark vertretene Seniorenmannschaft SEG 50plus steht in regelmäßigem Training. Auch jetzt, im Sommer, wenn unsere Schwimmstunden in den Hallenbädern „ruhen“, sind wir ganz und gar nicht untätig. Mittlerweile haben sie schon langjährige Tradition: die Schwimmstunden im Clubbad in Nürnberg. Jugendliche, Erwachsene, Einsatzkräfte und Senior*innen nutzen die letzten Sonnenstunden am Abend und ziehen ihre Bahnen durch das kühle Nass.

„Nebenbei“, nicht zu vergessen, sind wir wie immer an allen Wochenenden und Feiertagen am Strandhaus West am Großen Brombachsee auf unserer Wasserrettungsstation stationiert. Dort passen wir auf Badegäste, Surferinnen und Segelboote auf. Und wenn der Dienstbetrieb es zulässt, sind wir selber im Wasser – für Training oder Ausbildung.

Sechs Wochen Sommerferien? Nicht bei der DLRG – oder nur für die, die es wollen. Diejenigen, die keinen Urlaub haben oder selbigen



daheim verbringen, und die zu Hause gebliebenen Jugendlichen treffen sich regelmäßig im Vereinsheim der DLRG für Übungen, Ausbildung oder einfach nur gemütliches Beisammensein.

Und die „Verwaltung“? Vorstand, Öffentlichkeitsarbeit und all diejenigen Aktiven, die nicht im Einsatz- und Ausbildungsbereich ganz vorne stehen, sondern im Hintergrund arbeiten? Wir kümmern uns darum, dass der Betrieb weiterläuft, dass wir nach den Sommerferien wieder in den Bädern durchstarten können, dass wir unsere Dienste besetzen und auch unsere Jubiläen gebührend feiern können.

Abschließend herzlichen Dank wie immer für die tatkräftige Unterstützung bei der Erstellung dieser Ausgabe!

Ich wünsche Euch einen schönen Sommer,

Eure
Miriam

**Service - Technik - Revision
von Tauchequipment gibt es bei
AtemReglerService**

**Dipl.-Ing. Ralf Krause
Bahnhofstraße 34, D-91154 Roth**



reiseleo.com

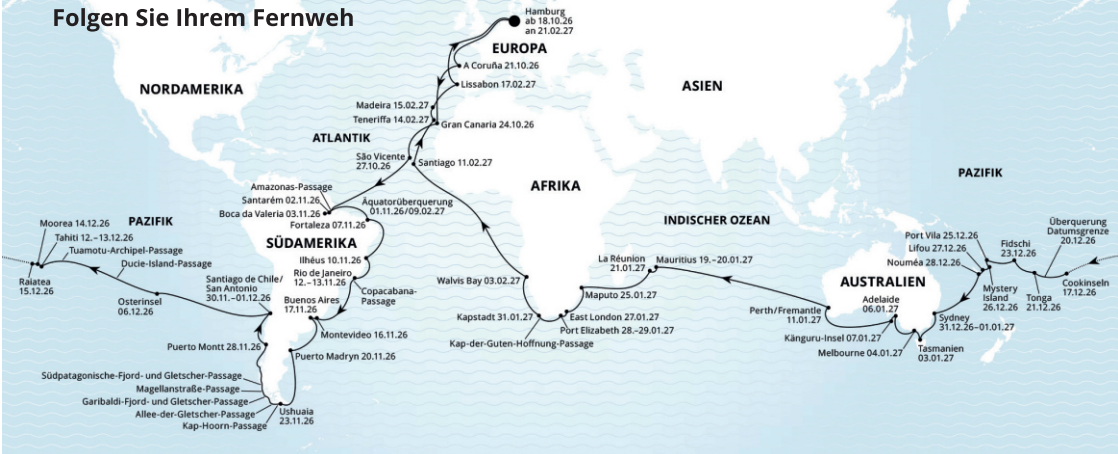
Ihr Spezialist für Kreuzfahrten

Wenn alle Träume
auf einmal wahr werden



WELTREISE 2026

Folgen Sie Ihrem Fernweh



AIDA Weltreise 2026 mit AIDAsol

18. Oktober 2026 bis 21. Februar 2027

126 Tage ab/bis Hamburg

ab **17.495€*** p. P. in der Innenkabine (IB)

ab **33.795€*** p. P. in der Balkonkabine (BB)

* AIDA PREMIUM Preis pro Person bei 2er-Belegung, inkl. 3.000 Euro Frühbucher-Plus-Ermäßigung bei Buchung bis 30.04.2026, jeweils limitiertes Kontingent

Es gelten die aktuellen AIDA Reisebedingungen und Informationen auf aida.de/agb
AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A. - Am Strande 3 d • 18055 Rostock

Erfüllen Sie sich Ihren Lebenstraum. - Wir beraten Sie gern.



reiseleo.com

Boxdorfer Straße 9 · 90765 Fürth · ☎ 0911-8019 53 56



mitten im
Knoblauchsland



Persönliche Beratung



Kostenlose Parkplätze

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.
Erlenstraße 30
90441 Nürnberg



AtemReglerService

Dipl.-Ing. Ralf Krause

Ihr starker Partner für

Reparatur / Service von Tauchaquipmet

Kompressoren / Speicher

Beratung – Verkauf

Service

Adresse: siehe Seite 40

☎ 09 171 - 89 49 430

☎ 09 171 - 89 49 431

www.ars-krause.de

Heft 2025/02